

 <p>Wegemuseum Wusterhausen / Ronka Oberhammer / Lorenz Kienzle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kamerun: Expedition, Exercieren in Mandame</p> <p>Museum: Wegemuseum Wusterhausen/ Dosse Am Markt 3 16868 Wusterhausen/Dosse 033979/877-60 info@wegemuseum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Dr. Georg Ipscher</p> <p>Inventarnummer: 2019-IPSCH-0025</p>
--	---

Beschreibung

Aus dem "General-Sanitätsbericht" von Georg Ipscher für die Jahre 1900/1901: "Die Kleidung der Farbigen besteht aus Kuki (Waffenrock und Hose), blauen Beinwickeln, Schuhe aus Segeltuch mit Gummisohle und einem roten Käppi. Die weißen Schutztruppenangehörigen haben eine weiße Paradeuniform aus Waffenrock und Hose bestehend, einen Dienstanzug aus Kaki. Die Fußbekleidung besteht aus weißen Segeltuchschuhen mit Ledersohle und aus gelben Lederschnürschuhen, denen 2 Leder- bzw. Segeltuchgamaschen beigefügt sind. Es wäre dringend zu wünschen, wenn darauf gehalten würde, die weißen Schuhe wenigstens 3 cm über den Knöchel zu führen, um so einen besseren Moskitoschutz für die Abendstunden sicher zu stellen. Filzhut und Mütze. Für die Märsche im Busch reicht der Filzhut vollkommen aus, während der Tropenhelm im Grasland unentbehrlich ist. Die Mütze kann nur in den späten Abendstunden und den frühen Morgenstunden getragen werden."

Grunddaten

Material/Technik:

Papierabzug auf Pappe

Maße:

Höhe: 11,5 cm, Breite: 16,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1900
	wer	
	wo	Kamerun

Schlagworte

- Ausrüstung

- Expedition
- Kleidung
- Kolonialismus
- Schutztruppe
- Uniform